

Martin

Nr. 4

<https://www.pfarre-stmartin.at>

April 2019



WOLLEN SIE DEN MARTIN IN ZUKUNFT PER MAIL UND IN FARBE BEKOMMEN??

Dann geben Sie bitte einfach unter
pfarrkanzlei@pfarre-stmartin.at
mit Betreff: Martin, elektronisch
Ihre E-Mail-Adresse und Ihre Postadresse bekannt.
Den Rest erledigen wir.

Zur Finanzierung des Pfarrblatts
bitten wir um ein Spende
auf das Konto: Pfarre St. Martin
AT12 1200 0006 3918 6501
Kennwort: „Martin“

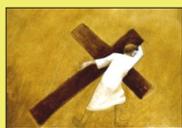


FAMILIENMESSE Palmsonntag

SO 14. APRIL 9:30 UHR

Wir segnen die Palmzweige im Kirchhof und danach feiern wir gemeinsam in der Kirche einen Gottesdienst.

KREUZWEG FÜR KINDER



KARFREITAG 19. APRIL 16 UHR

Wir begleiten Jesus auf seinem Weg zum Kreuz und wollen darüber nachdenken, was das mit unserem Leben zu tun hat.

KNIRPSKIRCHE

für Kinder von 2½ bis 6 Jahre,
für deren Eltern, Großeltern
und Geschwister
am 2. Sonntag der Osterzeit
So 28. April 9:30 Uhr
im Albrechtsbergersaal



AUF(ER)STEHEN

Manchmal finde ich, dass mir das Christentum ganz schön was zumutet. Erst soll ich glauben und an Weihnachten feiern, dass Gott in Jesus selbst auf die Welt gekommen ist. Dann zu Ostern, dass er den Tod besiegt hat und lebt, obwohl er gekreuzigt wurde. Das fällt mir zeitweise wirklich schwer.

Auferstehung und ein Leben nach dem Tode sind nicht gerade die einfachsten Begriffe.

Zum Glück für mich ist Ostern bei uns in Europa immer im Frühling. In der Jahreszeit, wo in der Natur an Bäumen und Sträuchern und am Boden scheinbar totes zu neuem Leben erwacht. Überall sprießen junge Pflanzen aus der Erde, wird das braune öde Erdreich wieder grün. Das Frühjahr lässt mich immer wieder staunen darüber, wie sich die Natur entfaltet, wie das Leben wächst und sich entwickelt. Und dieses Staunen über die Wunder der Natur hilft mir, an das Wunder von Ostern zu glauben, daran dass der gekreuzigte Christus zum Leben auferstanden ist. Das jährliche wunderbare Neuwerden in der Natur hilft mir zu glauben, dass das österliche Leben, das wir von Jesus geschenkt bekommen

haben, nicht nur ewiges Leben *nach* dem Tod, sondern auch neues Leben *vor* dem Tod ist.

Und dann kann ich glauben, dass Ostern heißt: Ich darf leben, denn das Leben ist stärker als der Tod. Ich darf auf(er)stehen und leben.

Annette Fritsch-Langer



OSTERN

IST DAS
FEST DES LEBENS
UND DER
AUFERSTEHUNG

**Wir wünschen Ihnen von Herzen
Gesegnete Ostern!**

Wir wünschen Ihnen für die kommenden österlichen Tage und Wochen, dass es Ihnen gelingt, immer wieder einmal ins Staunen zu kommen. Damit aus dem Staunen über die Wunder der Natur und des Lebens der Glaube an den lebendigen Gott wachsen kann.

Pfarrer Leopold Streit
und das ganze Pfarrteam St. Martin

Pfarrsplitter



◆ Von Fr 22. bis So 24. Februar fand in den Räumen Martinstr. 40 wieder der Flohmarkt zugunsten der Behinderteneinrichtungen statt. Im Keller und im Erdgeschoss konnte da nach Herzenslust gestöbert, gefeilscht und gekauft werden. Ein herzliches Dankeschön an alle, die den Flohmarkt durch ihr Mit-tun möglich gemacht haben.



◆ In der Generalversammlung des Hospiz St. Martin am 13. März wurden Dr. Leopold Streit und Mag. Julian Sartorius zu Ehrenmitgliedern ernannt. Beide Pfarrer, letztes Jahr aus dem Vorstand ausgeschieden, sind Gründungsmitglieder des Hospiz St. Martin und jahrzehntelang Obfrau-Stellvertreter gewesen. Leo Campman, Vereinsmitglied der ersten Stunde und jahrzehntelanger aktiver Ehrenamtlicher und Kassaprüfer des Vereins erhielt ebenfalls die Ehrenmitgliedschaft.



Im Februar verstarb im Alter von 94 Jahren **Sr. Mattäa CS Mitterhofer.**

Sr. Mattäa trug 30 Jahre in der Altenarbeit in St. Martin Verantwortung. Ihr herzliches, liebes, ruhiges, dabei geradliniges und klares Wesen wird vielen in der Gemeinde in Erinnerung bleiben.

ZUM 80. GEBURTSTAG VON PROF. EMMI SCHMID GOTTESDIENST UND KLEINE AGAPE IM MARTINSKELLER AM SAMSTAG 27. APRIL, 18:30 UHR



Emmi und Toni Schmid. Beide gehören zum Urgestein von St. Martin. Sie waren schon da, als Dr. Leopold Streit Pfarrer in unserer Gemeinde wurde, und beide standen ihm von Anfang an unterstützend zur Seite. Emmi hat fast zwei Jahrzehnte lang die Sonntagsagape organisiert. Die vielen Aufgaben als ehrenamtlicher Diakon hätte Toni ohne Emmis Hilfe kaum erfüllen können. Sie war die

starke Frau im Hintergrund und koordinierte seine Termine. Ein großes Anliegen waren ihr das Ehe-seminar und der jährliche Dankgottesdienst für gemeinsame Ehejahre, sowie der monatliche Treffpunkt Gottesdienst am Mittwochabend mit anschließender Gelegenheit für Gespräche und einem kleinen Imbiss. Emmis Leberaufstrich und der einmalige Topfen-Knoblauch-Aufstrich sind in St. Martin legendär. Danke für Dein Engagement, liebe Emmi, und ganz herzlichen Glückwunsch zum runden Geburtstag!

Deine Pfarrgemeinde Sankt Martin

DIE BIBLIOTHEK ST. MARTIN LÄDT ZU EINER LESUNG IN DIE STIFTSBIBLIOTHEK



In Kooperation mit der Stiftsbibliothek und der Bücherei Kierling hat die **bibliothek st. martin** für **Do, 11. April**, um **19 Uhr** eine **Lesung** von **Marjana Gaponenko in der Stiftsbibliothek** organisiert.

Die Autorin wird hier ihren Roman „Der Dorfgescheite“ vorstellen. Frau Gaponenko, Preisträgerin des Frau Ava Literaturpreises und des Adelbert-von-Chamisso-Preises, ist Ukrainerin, schreibt aber auf Deutsch. Sie war ein Jahr lang Gast des Stiftes Klosterneuburg, um

diesen Bibliothekarsroman zu verfassen.

Viele Mitglieder der bibliothek st. martin werden sich an die interessante Literatin erinnern, die wir vor einem Jahr im Albrechtsbergersaal begrüßen durften. Sie las aus ihrem preisgekrönten Roman „Wer ist Martha?“ und weckte damals schon unser Interesse an diesem ihrem neuesten Werk. Der Eintritt ist frei und das Team der bibliothek st. martin lädt im Anschluss an die Lesung zu Ehren der Autorin wieder zu einem ukrainischen Buffet.

Wir danken auch diesmal dem Büchereiverband Österreichs für seine Unterstützung.

WICHTIG: Der Platz im Kuppelsaal der Stiftsbibliothek ist beschränkt. Anmeldung ist daher erforderlich unter Telefon: 02243 411-200 oder bibliothek@stift-klosterneuburg.at. Treffpunkt ist pünktlich beim Stiftsportier. Ein späterer Einlass ist nicht möglich. Und bedenken Sie bitte, dass die Stiftsbibliothek nicht beheizt ist.

Uschi Swoboda



Für die Aktion Familienfastag der kfb wurden beim Suppen-sonntag am So, 17. März 487 Euro eingenommen. Ein Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben. An die SuppenköchInnen, an die, die beim Herrichten geholfen haben, und natürlich auch an alle, die sich die Suppen schmecken ließen.

Irmi Thanhoffer Maria Neuwirth-Riedl

PALMSONNTAG „OSTERMARKT“



Auch in diesem Jahr gibt es am Palmsonntag wieder einen kleinen **OSTERSTAND** mit Palm-buschen, Osterkerzen, österlichen Kleinigkeiten und Tischschmuck.

Margarete Zeillinger

ÖKUMENE UNTERWEGS – 1. MAI



Auch am **1. Mai 2019** werden die katholischen und die evangelische Pfarre Klosterneuburgs – entweder zu Fuß oder mit dem Bus – wieder gemeinsam unterwegs sein.

ÖKUMENE-FUßWALLFAHRT

Heuer werden wir auf den „Spuren des Hl. Jakobus“ unterwegs sein und gemeinsam die erste Etappe des Weinviertler Jakobsweges erwandern.

Ein Bus bringt uns von Klosterneuburg nach Mikulov (Nikolsburg, CZ). Wir starten am historischen Hauptplatz und wandern über die tschechisch-österreichische Grenze zum Südmährerkreuz mit wunderbarem Ausblick, und dann weiter über Stützenhofen nach Falkenstein. Dort feiern wir gemeinsam mit den TeilnehmerInnen der Ökumene-Busfahrt einen abschließenden Gottesdienst.

Unterwegs wird es wieder spirituelle Impulse geben.

Für das gemeinschaftliche Mittagspicknick im Freien bitte individuell vorsorgen.

Wir gehen auch bei Regen - eine Absage erfolgt nur im Falle von Unwetter-Bedingungen.

Walter Müller

ÖKUMENE-BUSFAHRT

Der traditionelle Busausflug führt uns in diesem Jahr ins Weinviertel. In Poysdorf werden wir das VINO VERSUM besichtigen und eine Traktorfahrt (auf Anhängern) durch die Kellergassen erleben. Nach dem Mittagessen in Herrnbaumgarten besuchen wir dort das Küchenmuseum, eine originale „vermischte Warenhandlung“ und das Nonseum mit Ausstellungsstücken, die wirklich niemand braucht.

Danach fahren wir weiter nach Falkenstein und feiern da mit den TeilnehmerInnen der Fußwallfahrt Gottesdienst. Anschließend gibt es bei Brot, Wein und Saft Gelegenheit zum Plaudern.

Gitta Auner

ANMELDUNG BITTE BIS 15. APRIL

mit Bekanntgabe der Einstiegsstelle bei: Pfarre St. Martin, Tel. 02243 32568
Evang. Gemeinde, Tel. 02243 32411
oder per E-Mail bei
oekumeneklbg@gmx.at (Busfahrt)
pfarrkanzlei@pfarre-stmartin.at (Fußwallfahrt)

bevor ich sterbe, möchte ich ...



Der einen oder dem andern mag er vielleicht schon aufgefallen sein, auf dem Weg in die Kirche oder beim Vorbeigehen am Tor – der große schwarze Quader, der mitten im Kirchhof von St. Martin steht, mit der vielleicht ein bisschen provokanten Aufschrift, „bevor ich sterbe, möchte ich ...“

Die Jugendlichen, die heuer in St. Martin zur Firmung gehen, haben den Würfel zusammen mit Pastoralassistent Arthur und einigen Helfern aus der Pfarre gebaut.

Die Idee zu so einer „Before I die“-Wall stammt von der amerikanischen Künstlerin Candy Chang. Sie versucht Menschen so daran zu erinnern, was wirklich zählt im Leben.

„Wann leben wir lange genug? Wann haben wir genug gelebt? Welche Qualität muss unser Leben haben, um ein echt gelebtes Leben zu sein? Was möchte ich unbedingt noch tun?“ diese Fragen waren dann auch Thema der Familienmesse am So 10. März, in der die FirmkandidatInnen vorgestellt wurden. Nachdenklich machende Fragen, die sicher jede und jeder einzelne ganz allein für sich und individuell beantworten muss. Eine Nachdenkhilfe dazu will der schwarze Quader im Kirchhof sein. Beim Lesen der bereits notierten emotionalen, spannenden, lebensfrohen, lustigen irritierenden Aussagen kann ich möglicherweise Antworten finden, oder erkennen und dazuschreiben, was ich möchte und was mir fehlt ... denn das Leben geschieht, wir sollen es leben und nicht verpassen; es ist das größte Geschenk, dass uns je gegeben wurde.

WUSSTEN SIE EIGENTLICH, DASS ...
... in St. Martin immer wieder sehr aufmerksame und fleißige „Heizelmännchen und Heinzelfrauen“ am Werk sind?



Erst neulich wurden im Haus Martinstraße 57, in den Räumen des Club 57 welche gesichtet, wie sie den über die Jahre hin etwas unansehnlich gewordenen dortigen Sesseln schöne neue „Kleider“ genäht und angepasst haben.

Andere Heizelmännchen tauschen regelmäßig in unseren pfarrlichen

Räumen zum Beispiel alle defekte Glühbirnen aus.

Einige bessern kleinere oder auch mal größere Schäden an den Gebäuden der Pfarre und deren Einrichtung aus.

Manche entsorgen umweltgerecht kaputt gewordenen und unbrauchbaren, das ungefragt, wenn auch gut gemeint, als Spende in den Eingängen der Pfarrgebäude deponiert wurde. Wieder andere heben herumliegende Papiere oder sonstigen Unrat beim Gang durch den Kirchhof auf; und, und, und ...

Unzählige große, kleine, junge und alte Heizelmännchen, -frauen und -kinder sind täglich in St. Martin unterwegs. Bis jetzt sind sie auch noch nicht weggelaufen, wenn sie entdeckt wurden – und damit dies so bleibt, an dieser Stelle einmal ein herzliches Dankeschön für all ihr unbemerktes, doch sichtbares Tun.

Veranstaltungen in St. Martin

1. April bis 5. Mai 2019

Mo 1.4. 15:00 Club 57 Ostereier verzieren	Fr 19.4. Karfreitag <i>Gott, lass mich aufrecht, erhobenen Hauptes durchs Leben gehen - egal was kommt. Denn ich will aufrichtig leben.</i> Hebr 4,14-16; 5,7-9: Lasst uns also voll Zuversicht hinzutreten zum Thron der Gnade Joh 18,1 - 19,42: Wenn es nicht recht war, was ich gesagt habe, dann weise es nach; wenn es aber recht war, warum schlägst du mich? 10:00 Karfreitagsliturgie im Agnesheim 14:30 Kreuzweg 16:00 Kreuzweg für Kinder 19:00 Karfreitagsliturgie (Sie können zur Kreuzverehrung eine Blume mitbringen)
Di 2.4. 19:30 Stolpersteine der Bibel mit Mag. Dr. Georg Geiger , Albrechtsbergersaal	Sa 20.4. 21:00 Feier der Osternacht anschließend Oster-Agape im Martinskeller
Mi 3.4. 18:30 „Du gehst mit uns – Gemeinsam das Kreuz tragen“ abendliche Andacht	So 21.4. Ostersonntag (C) <i>Gott, danke für das Lebendige, das Himmlische, das ich täglich in meinem Leben erfahren darf!</i> Kol 3,1-4: Richtet euren Sinn auf das, was oben ist, nicht auf das Irdische! Lk 24,1-12: Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? 9:30 Eucharistiefeier
Fr 5.4. 8:00 Eucharistiefeier 10:00 Eucharistiefeier im Agnesheim 19:00 Chorprobe , Tönnchen	Mo 22.4. 9:30 Eucharistiefeier 14:00 Emmausgang nach Hadersfeld (Treffpunkt Hubschrauberlandeplatz, Weißer Hof) 15:00 Feldmesse beim Obelisk in Hadersfeld
Sa 6.4. 18:30 Vorabendmesse	Di 23.4. — Pfarrkanzlei geschlossen
So 7.4. 5. Sonntag der Fastenzeit (C) <i>Gott, ich will mich weniger über Vergangenes beschweren, sondern mehr vergeben und versuchen es besser zu machen.</i> Phil 3,8-14: Ich vergesse, was hinter mir liegt, und strecke mich nach dem aus, was vor mir ist. Joh 8,1-11: Auch ich verurteile dich nicht. Geh und sündige von jetzt an nicht mehr! 9:30 Eucharistiefeier Gestaltung: Familienrunde Fürst/Dellinger/Stumvoll/Meissl/Pokorny	Mi 24.4. 8:00 Schulmesse des SPZ 18:30 Eucharistiefeier
Mo 8.4. 15:00 Club 57 Brigitte Klug: „Das Leben feiern! ... mit Marc Chagall und der Prophetin Mirjam“	Fr 26.4. 8:00 Eucharistiefeier 10:00 Eucharistiefeier im Agnesheim 19:00 Chorprobe , Tönnchen
Mi 10.4. 8:00 Schulmesse der VS Albrechtstraße 18:30 „Du gehst mit uns – Gemeinsam das Kreuz tragen“ abendliche Andacht 19:00 Lesung von M. Gaponenko in der Stiftsbibliothek (nähere Informationen: Seite 2)	Sa 27.4. 18:30 Projekttag der FirmkandidatInnen Abendmesse zum 80. Geburtstag von Emmi Schmid, anschl. kleine Agape
Fr 12.4. 8:00 Schulmesse der NMS Langstögergasse 10:00 Eucharistiefeier im Agnesheim , Palmsegnung 19:00 Chorprobe , Tönnchen	So 28.4. Sonntag der Barmherzigkeit (C) <i>Gott, ich will bewusst wahrnehmen, was ich erlebe, und das, was gut, richtig und wichtig ist weitersagen.</i> Offb 1,9-11a.12-13.17-19: Schreib auf, was du gesehen hast: was ist und was danach geschehen wird. Joh 20,19-31: damit ihr durch den Glauben Leben habt in seinem Namen. 9:30 Eucharistiefeier; Knirpskirche im Albrechtsbergersaal Erlebnismittag für die Erstkommunionkinder und deren Eltern Jugendgottesdienst , Martinskeller
Sa 13.4. 18:30 Vorabendmesse	Mo 29.4. 15:00 Club 57 Glaubensgespräch
So 14.4. Palmsonntag (C) <i>Gott, ich will all jene loben, die mir und Menschen in meiner Umgebung Gutes tun.</i> Phil 2,6-11: Jesus Christus ist der Herr zur Ehre Gottes, des Vaters. Lk 19,28-40: Gesegnet sei der König, der kommt im Namen des Herrn. Im Himmel Friede und Ehre in der Höhe! 9:30 Segnung der Palmzweige bei trockenem Wetter im Kirchhof; Familienmesse Kleiner Osterstand	Di 30.4. 8:00 Geburtstagsmesse , anschl. Frühstück
Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei in der Karwoche: Di 16. 4. und Mi 17. 4. von 9 bis 12 Uhr	
Mo 15.4. 15:00 Club 57 „Amerikanische Groß- und Kleinstädte“ ein Vortrag von Dr. Ligl 19:30 Meditation , Albrechtsbergersaal	Mi 1.5. Ökumene-Ausflug mit dem Bus oder zu Fuß (nähere Informationen: Seite 3)
Mi 17.4. 18:30 Eucharistiefeier	Fr 3.5. 8:00 Eucharistiefeier 10:00 Eucharistiefeier im Agnesheim
Do 18.4. Gründonnerstag <i>Gott, ich will dem Beispiel Jesu folgen und den Menschen Gutes tun.</i> 1 Kor 11,23-26: Denn ich habe vom Herrn empfangen, was ich euch dann überliefert habe. Joh 13,1-15: Begreift ihr, was ich an euch getan habe? 19:00 Feier vom letzten Abendmahl anschließend Anbetung in der Kapelle	Sa 4.5. 18:30 Vorabendmesse
 ...Coole Angebote, besonders für Kinder und die ganze Familie ;-)	So 5.5. 9:30 Eucharistiefeier 10:45 Ehe-Seminar , Albrechtsbergersaal